

CINEMA ☆ PARADISO

04 ☆ 12

Programm kino St. Pölten



NUR BIS 27. 4. 2012:
KLIMAKREDIT MIT BIS ZU
EUR 600,- UMWELTBONUS

Sie malen sich
Ihr Traumhaus aus.



Wir helfen
Ihnen bei der
Verwirklichung.

Es gibt nichts Schöneres, als
Träume die Wirklichkeit werden.
Egal ob Hausbau, Wohnungskauf,
Umbau oder Sanierung – die
Bank Austria bietet individuelle
Wohnfinanzierungen um Ihren
Wohnraum maßgeschneidert
und unkompliziert zu erfüllen.
finanzierungen.bankaustria.at

Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

EDITORIAL

Der vielleicht berühmteste Star der Kinogeschichte zielt unser Cover. Marilyn Monroe ist eine Ikone. **Michelle Williams** gelingt es grandios, sie in aller Widersprüchlichkeit auf die Leinwand zu zaubern. **My Week with Marilyn** wird Sie auch verzücken, wenn Ihnen der Mythos Monroe egal ist. Die Französin **Audrey Tautou** (Die fabelhafte Welt der Amelie) verzaubert einmal mehr ihre Mitmenschen in der charmanten französischen Komödie **Bezaubernde Lügen**. Der Deutsche **Christian Petzold** festigt mit seiner DDR-Liebesgeschichte **Barbara** mit **Nina Hoss** in der Hauptrolle seinen Ruf als einer der wichtigsten Regisseure seiner Generation. Das herz-wärmende Porträt eines besonderen Lehrers ist der kanadische Oscar-Nominee **Monsieur Lazhar**. Frankreichs Kandidat für den Oscar war **Das Leben gehört uns**, die lebensfrohe Liebesgeschichte einer kleinen Familie vor einer großen Herausforderung. Bei der Berlinale sorgte ein österreichischer Film für Aufsehen: **Kuma** von **Umut Dağ**, erzählt von einer türkischen Familie in Österreich. Zur NÖ-Premiere der spannenden Kambodscha-Dokumentation **The Future's Past** kommen Regisseurin **Susanne Brandstätter** und die Protagonistin **Sophir Phay** ins Kino. Unser Schwerpunkt im April heißt „Saubere Dienste“: Als exklusive Preview zeigen wir **Mama Illegal** von **Ed Moschitz**. Er hat drei Frauen begleitet, die illegal als Putz-frauen arbeiten. Dazu wird **Sibylle Hamann** aus ihrem Undercover-Report **Saubere Dienste** über den Alltag von Putzfrauen lesen. Mit **erLeben** präsentieren wir eine ausgezeichnete Filmarbeit der FH St. Pölten über ein St. Pöltner Pflegeheim.

Besonders hochklassige Gäste bietet das Musikprogramm: **Fanfare Ciocărlia**, eine der welt-weit besten Live-Bands, bringt die Rhythmen der Roma ins Cinema Paradiso, Dire Straits-Mitbegründer **David Knopfler** spielt Musik der ganz großen Gefühle und **Mardi Gras.BB** liefern eine funkige New Orleans-Groove Attacke, die auch schon Prince himself begeisterte. Mit **78plus** und ihrem originellen Schellack-Drum'n'Bass und dem Singer/Songwriter **Ben Martin** gibt es zwei sehr feine österreichische Acts und beim **Live-Musik-Karaoke** werden die freiwilli-gen Stars von **Christoph Richter**, **Judith Goritschnig** u.a. begleitet. Unter den zahlreichen Djs diesmal hervorzuheben: **Djane Tiga Lily** (Cirque Rouge) kommt mir einer Burlesque Show inkl. Performance von **La Veuve Noire** in den **Club 3**. Dazu noch zweimal Literatur mit dem in St. Pölten geborenen Shooting Star **Milena Michiko Flašar** und mit einer Neuauflage des Litges **Poetry Slam**.

Für Kinder haben wir zwei besondere Erlebnisse anzubieten: Der Stummfilmpianist **Gerhard Gruber** wird wieder ein ausgesuchtes Kurzfilmprogramm von **Laurel & Hardy** live am Klavier begleiten und die **Märchenbühne Apfelbaum** führt mit ihren wunderschönen Puppen das Grimm-Märchen vom Eselein auf.

Schöne Stunden im Kino wünschen,
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell

My Week with Marilyn

Ben Martin

Mardi Gras.BB





☆ BARBARA

D 2012, R u B: Christian Petzold, K: Hans Fromm, Sch: Bettina Böhler, M: Stefan Will, D: Nina Hoss, Ronald Zehrfeld, Rainer Bock, Christina Hecke, Claudia Geisler, Peter Weiss, Carolin Haupt, u.a., 105 min., ab 6.4.12

Christian Petzold hat den spannendsten, schlauesten und berührendsten Film gedreht, den man sich wünschen kann. Berliner Zeitung

Herausragend! Von subtiler Spannung, mit einem absolut atemberaubenden Finale. Screen Daily

Ein Dorf irgendwo in der DDR, Anfang der 80er-Jahre: Die Ärztin Barbara (Nina Hoss) tritt im örtlichen Krankenhaus zum Dienst an. Sie wird misstrauisch beäugt. Jeder weiß, dass sie einen Ausreiseantrag gestellt hat und deswegen von Berlin in die Provinz strafversetzt wurde. Die örtliche Stasi schnüffelt hinter ihr her. Barbara selbst kapselt sich ab und geht auf Distanz zu den Kollegen. Niemand soll erfahren, dass ihr Geliebter im Westen heimlich ihre Flucht nach Dänemark vorbereitet. Der Arzt André (Ronald Zehrfeld) ist der einzige, dem es gelingt, den Schutzpanzer der spröden Schönen zu durchbrechen. Doch sind seine Gefühle echt? Oder ist er als Spitzel auf sie angesetzt? Barbara beginnt den Boden unter den Füßen zu verlieren. Sie ist sich über nichts mehr im Klaren: ihre Flucht, ihre Liebe, ihre Pläne.

Die Wärme, die diesen Film immer mehr durchdringt, hat man so bei Petzold noch nicht gesehen. Der Spiegel

Ein Lichtblick. In Petzolds konzentriertem, packenden Stil gibt es keine einzige Einstellung, keine Geste zu viel. The New York Times

Ein in seiner Melodramatik stets glaubwürdiger und berührender Film darüber, wie es damals in der DDR war und was uns das heute noch zu sagen hat. Nachdem man Nina Hoss und Ronald Zehrfeld zugesehen hat, ist auch klar, dass es eine viel größere Sehnsucht als die nach materiellen Dingen gibt: die Sehnsucht nach einem sinnvollen und ausgefüllten Leben. TAZ

Wer hätte gedacht, dass es möglich ist, im Mecklenburg-Vorpommern der achtziger Jahre eine deutsch-deutsche Casablanca-Variante zu erzählen? Die Zeit

Berlinale 2012: Silberner Bär - Beste Regie

CINEMANET Vorfilm: The Back Room (Ö 2011, von Mirjam Baker und Michael Kren, Puppenanimation, 5 min.) läuft vor „Barbara“ von 6.-12.4.12

☆ BEZAUBERENDE LÜGEN

F 2010, R u B: Pierre Salvadori, B: Benoît Graffin, K: Gilles Henry, Sch: Isabelle Devinck, M: Philippe Eidel, D: Audrey Tautou, Nathalie Baye, Sami Bouajila, Stéphanie Lagarde, Judith Chemla, u.a., 105 min., ab 6.4.12

Verspielt und sehr elegant – und viel zu verdreht, um vorhersehbar zu sein. Südde. Zeitung
Eine beschwingte und vergnügliche Komödie aus Frankreich. Le Point

Südfrankreich im Sommer. Liebe liegt in der Luft. Und ein an die Falsche gesendeter Liebesbrief bringt alle(s) durcheinander. Émilie (Audrey Tautou) leitet ein Friseurgeschäft. Ihr Mitarbeiter Jean (Sami Bouajila) ist heillos in sie verliebt und schreibt ihr einen anonymen Liebesbrief. Sie hat andere Sorgen, denn ihre geliebte Mutter (Nathalie Baye) ist in eine Depression gefallen, nachdem ihr Mann sie für eine Jüngere verlassen hat. Émilie will ihre Mutter aufheitern. Der Brief wird aus dem Mistkübel geholt, er bekommt die Adresse ihrer Mutter und schon nimmt eine wundervolle Verwechslungskomödie ihren Lauf. Mama blüht auf, täglich wartet sie auf neue Post von ihrem heimlichen Verehrer und die so gar nicht intellektuell veranlagte Émilie verbringt schlaflose Nächte damit, poetische Liebeslyrik zu verfassen. Als Mama in Jean ihren Verehrer ausgemacht hat, will sie den schönen Worten Taten folgen lassen. Die Folge sind scharfzüngige Wortgefechte und panische Versteckspiele in der sonnigen Welt eines südfranzösischen Küstenstädtchens mit dem Frisiersalon im Zentrum, in dem auch die Nebenfiguren zum herrlichen Spaß am Ganzen beitragen.

Neben der wunderbaren Audrey Tautou (Die wunderbare Welt der Amelie) entzückt Frankreichs Altstar Nathalie Baye, die sich liebeshungrig und mit viel Spießfreude immer haarscharf am Rand der Peinlichkeit bewegt. Pointiert, nuanciert, herzerwärmend komisch. Leichte Frühlingskinokost mit Tiefgang.

Diese charmante Komödie wird von einem hinreißenden Schauspielertrio getragen; Nathalie Baye verleiht dem Film besonderen Glanz. Metro

Hinter den Lügen in Salvadoris Komödie verstecken sich tiefe Wahrheiten. Die beiden Komplizinnen und Sami Bouajila sind umwerfend. Tele 7 Jours

Salvadoris nonkonformistische, dynamische und knisternde Liebesgeschichte ist ein echtes Vergnügen. Le Journal du Dimanche



☆ MONSIEUR LAZHAR

Kanada 2011, R u B: Philippe Falardeau, K: Ronald Plante, Sch: Stéphane Lafleur, M: Martin Lèon, D: Mohamed Fellag, Sophie Nélisse, Émilien Néron, Danielle Proulx, Brigitte Poupart, Louis Champagne, u.a., 94 min., ab 13.4.12

Eine warmherzige Hymne an die Kraft der Freundschaft und des Vertrauens. Anrührend, berührend und so nahe am Leben, dass wohl der eine oder andere Kinogänger verstoßen eine Träne aus dem Augenwinkel wischen wird. Meinkino

Ein einzigartiger Schul-Film über einen etwas anderen Lehrer, mit hervorragenden Kinderdarstellern. Der 55-jährige Algerier Bachir Lazhar kommt als Ersatzlehrer an eine Schule in Montreal, nachdem sich eine Lehrerin das Leben genommen hat. Auf Lazhar wartet viel Arbeit. Die Schüler sind traumatisiert, vor allem Simon, der die Tote fand, und Alice, die eine besonders enge Verbindung zu ihr hatte. Die Klasse kann mit ihrem neuen Lehrer zunächst nichts anfangen. Lazhar wählt für seine Diktate Textpassagen von Balzac, den seine Schüler überhaupt nicht kennen und für ebenso altmodisch halten wie Lazhar selbst. Seine körperliche Art wird als verstörend empfunden, da in Kanada sogar die kleinste Berührung durch einen Lehrer absolut tabu ist. Die Schüler beginnen sich allmählich zu öffnen und ihren Lehrer als Vertrauensperson zu akzeptieren. Was sie dabei nicht wissen: Auch Lazhar trägt ein Geheimnis mit sich.

„Monsieur Lazhar“ zeigt eine berührende Reise, wie sie das Kino schon lange nicht mehr gesehen hat. Es ist eine optimistische Ode an einen ungewöhnlichen Lehrer. Und wie seinerzeit Robin Williams in „Der Club der toten Dichter“ spielt sich der charismatische Hauptdarsteller Mohamed Fellag, ein in Algerien bekannter Komiker, in die Herzen des Publikums. Grandios ist die Leistung der Kinderdarsteller, die eine Natürlichkeit auf die Leinwand zaubern, als würden sie heimlich in ihrem eigenen Schulalltag gefilmt

Dass Kitsch außen vor bleibt, ist vor allem den phantastischen Schauspielern und den Kindern zu verdanken. Ein behutsamer und gleichzeitig erzählstarker Film. Tagblatt
Unter den vielen feinen Qualitäten von „Monsieur Lazhar“ ist die bemerkenswerteste und sympathischste die Natürlichkeit des menschlichen Tons. Berner Zeitung

64. Internationales Filmfestival Locarno: Publikumspreis, Piazza Grande Award
Oscar 2012: 1 Nominierung, Bester fremdsprachiger Film

☆ MY WEEK WITH MARILYN

USA, UK 2011, R: Simon Curtis, B: Adrian Hodges, K: Ben Smithard, Sch: Adam Recht, M: Conrad Pope, D: Michelle Williams, Eddie Redmayne, Kenneth Branagh, Julia Ormond, Dougray Scott, Dame Judi Dench, u.a. 99 min., ab 20.4.12

Ein wundervolles Kunstwerk, das es einem warm ums Herz werden lässt. Es ist eine magische Erfahrung. The New York Observer
Williams ist eine göttliche Marilyn. Es ist schwierig sich eine bessere, noch unvergesslichere Monroe als die, die uns Michelle Williams liefert, vorzustellen. LA Times

Dieses Meisterwerk ist eine völlige Überraschung. Sie werden diesen Film lieben, auch wenn Sie Marilyn Monroe überhaupt nicht interessiert. Erzählt wird eine wahre Geschichte. Eine ebenso komische wie anrührende Liebesgeschichte, die der Ikone Monroe ein neues Gesicht gibt. Mit Charme und Witz und Herz wird hier erzählt, wie Marilyn Monroe (Michelle Williams) 1956 nach England reist und mit Sir Laurence Olivier (Kenneth Branagh) einen Kostümfilm namens „Der Prinz und die Tänzerin“ dreht. Wie sich der kluge, eitle, alte europäische Superstar mit der verwirrten und unsicheren Amerikanerin duelliert, das ist große Unterhaltung. Es geht um Schauspielkunst, um Sex und um einen Nervenkrieg.

Geschildert wird die Geschichte aus der Sicht des jungen Regieassistenten Colin (Eddie Redmayne). Als Marylins Ehemann Arthur Miller nach einem Streit abreist, kommen Marilyn und Colin einander sehr nahe – näher, als es allen Beteiligten der Filmproduktion lieb ist. Die unwahrscheinliche Begegnung basiert auf den beiden autobiografischen Berichten von Colin Clark. In „The Prince, the Showgirl and Me“ beschrieb Clark die turbulenten Dreharbeiten, allerdings fehlte in seiner Darstellung eine Woche. Erst Jahre später enthüllte er in „My Week With Marilyn“ die Ereignisse jener sieben Tage.

Michelle Williams führt mit unglaublichem Talent und Gefühl Monroes Innerstes und Ihre Unsicherheiten auf der Höhe Ihrer Berühmtheit vor Augen. Rolling Stone
Es ist zuallererst Michelle Williams, die nach „Brokeback Mountain“ erneut mit einer sensationellen Performance die Leinwand zum Glühen bringt. Sie spielt nicht Marilyn, sie ist Marilyn. Kino

Oscar 2012: 2 Nominierungen: Beste Hauptdarstellerin, Bester Nebendarsteller
1 Golden Globe 2012: Beste Hauptdarstellerin



KUMA

Ö 2012, R u B: Umut Dağ, B: Petra Ladinigg, K: Carsten Thiele, Sch: Claudia Linzer, D: Nihal Koldas, Begüm Akkaya, Vedat Erincin, Murathan Muslu, Alev Irmak, Dilara Karabayir, u.a., 93 min., ab 27.4.12

Ein fesselnder Film über alte und neue Wege, über Vergangenheit und Zukunft. Screen Daily
Die kleine Sensation der letzten Berlinale: „Kuma“ der erste Langfilm von Umut Dağ, einem österreichischen Regisseur mit kurdischen Wurzeln, eröffnete die renommierte Panorama Sektion des Filmfestivals unter dem Applaus der internationalen Medien. „Kuma“ ist der türkische Begriff für eine Zweitfrau: offiziell verboten, traditionell immer noch verbreitet und häufig geduldet. Die junge Türkin Ayse wird als Zweitfrau für den viel älteren Mustafa nach Wien geholt. In Österreich begegnet ihr die neue Familie mit unterschiedlichen Gefühlen. Mustafas Kinder, die zum Teil älter sind als Ayse, lehnen das Mädchen zunächst ab. Nur die schwer kranke Fatma, Mustafas langjährige Ehefrau, freut sich aufrichtig – weiß sie doch ihren Mann in den Händen einer guten Nachfolgerin. Zwischen den zwei sehr unterschiedlichen Frauen entwickelt sich eine besondere Beziehung, die allerdings schon bald auf eine schwere Probe gestellt wird. Mit sensiblem Gespür für den komplizierten Mikrokosmos einer in Österreich lebenden türkischen Familie fragt Umut Dağ nach dem Verhältnis von Tradition und Moderne, Loyalität und Freiheit und scheut dabei große Emotionen nicht.

Eine sensible türkisch-wienerische Familiengeschichte: Umut Dağ schaut genau hin, ohne zu starren, rüttelt auf, ohne den Zeigefinger zu erheben. Kurier
Virtuoses Schauspielerkino. Hollywood Reporter
Souveräne Regiearbeit. Variety

DER JUNGE MIT DEM FAHRRAD

B/F/I 2010, R u B: Jean-Pierre und Luc Dardenne, K: Alain Marcoen, Sch: Marie-Hélène Dozo, mit: Thomas Doret, Cécile De France, Jérémie Renier, Egon Di Mateo, Fabrizio Rongione, u.a., 87 min., ab 20.4.12

Der Junge Cyril (Thomas Doret) wird von seinem Vater in einem Kinderheim abgegeben – nur vorübergehend, sagt der Vater. Bei der Friseurin Samantha (Cécile De France) findet Cyril zumindest fürs Wochenende ein richtiges Zuhause. Doch nichts ist ihm wichtiger, als seinen Vater wiederzufinden. Die belgischen Filmemacher-Brüder Jean-Luc und Pierre Dardenne (L'Enfant), zweifach mit der Goldenen Palme in Cannes ausgezeichnet, finden in ihrem märchenhaften neuen Film auch lockere Untertöne und haben mit Cécile de France erstmals einen veritablen Star besetzt. Die eigentliche Hauptrolle spielt beeindruckend der junge Thomas Doret – und sein Fahrrad.

Am Ende dieser Geschichte schimmert ein Licht. Man kann die Welt mit einem Film nicht erklären und vielleicht auch nicht besser machen. Aber ein wenig schöner machen kann man sie doch. Süddeutsche Zeitung

Cannes Film Festival 2011: Großer Preis der Jury

☆ DAS LEBEN GEHÖRT UNS

F 2011, R u B: Valerie Donzelli, B: J. Elkaïm, K: S. Buchmann, Sch: Pauline Gaillard, M: P. Mayer, D: Valérie Donzelli, Jérémie Elkaïm, Brigitte Sy, Elina Löwensohn, Michèle Moretti, Philippe Laudenbach, u.a., 100 min., ab 27.4.12

Ein wahrhaftiger Film, so wahr, dass man Lust darauf bekommt zu kämpfen und zu hoffen. Eine Hymne ans Leben. Eine Kriegserklärung an den Tod. Ein Wirbelwind der Fantasie. Le Point

Eine wahre Geschichte. Eine Geschichte, die der Regisseurin und den Hauptdarstellern selber passiert ist. Sie spielen sich selber! Daraus haben sie wahrhaftes Kino erschaffen. Beim Verlassen des Kinos möchte man am liebsten seinen Sitznachbarn umarmen. Zwei Blicke treffen sich mitten im Gewimmel einer Pariser Discothek. Magisch voneinander angezogen gehen ein junger Mann und eine junge Frau aufeinander zu. „Roméo“, stellt er sich vor, „Machst du Witze?“, erwidert sie, „ich heiße Juliette.“ Es ist eine Liebe wie aus dem Bilderbuch. Bald hat das glückliche junge Paar einen entzückenden kleinen Buben, Adam. Der Papa betreut den Kleinen ebenso liebevoll wie die vielbeschäftigte Mama. Als Adam immer wieder kränkelt, folgen Untersuchungen und als er 18 Monate alt ist eine erschreckende Diagnose: Gehirntumor. Die Heilungschancen seien gut, heißt es. Romeo und Juliette verzweifeln nicht, sondern sie erklären gemeinsam mit ihren Freunden der Krankheit humorvoll und entschlossen den Krieg. Über Jahre kämpfen sie für ein Happy End. Am Ende haben sie ihr Ziel erreicht.

In dieser grandiosen Liebesgeschichte einer kleinen Familie geht es weniger um Krankheit als um die Kraft eines Paares. Schwungvoll und mit viel Humor inszeniert die Französin Valérie Donzelli mit sich selbst und ihrem ehemaligen Lebensgefährten Jérémie Elkaïm in den Hauptrollen diese ebenso authentische wie romantische, autobiografische Geschichte über ein modernes Liebespaar. Mehrfach ausgezeichnet avancierte „Das Leben gehört uns“ seit der umjubelten Weltpremiere in Cannes zum Publikumshit und war der Oscar-Kandidat Frankreichs.

Ein Film, eine Komödie bei der sich Lebensfreude und Optimismus von der Leinwand direkt auf das Publikum übertragen. Programm kino

Der Film ist ein wahres Wunder mit einer Kraft, durch die man wieder an das Kino glaubt, an seine Fähigkeit zu überraschen, zu rühren, einfach das Leben neu zu erfinden. Und zwar noch schöner, noch stärker, traurig, lustig und vor allem wahr. Le Parisien



DIE SUMME MEINER EINZELNEN TEILE

D 2011, R u B: Hans Weingartner, K: H. Besuch, Sch: A. Wodraschke, D. Oetelshoven, M: Ian Hooper, The Mighty Oaks, D: Peter Schneider, Henrike von Kuick, Timur Massold, Andreas Leupold, Julia Jentsch, u.a., 120 min., ab 30.3.

Berührend und zart ist diese gefährdete Gemeinschaft, voller Wärme und Gespür für deren Zerbrechlichkeit. Dieser Film ist wichtig für uns alle. Berliner Zeitung

Martin ist ein erfolgreicher Mathematiker, bis das Burnout kommt und er zum Obdachlosen abstürzt. Doch dann trifft er auf den russischen Buben Viktor, der ebenfalls auf der Straße lebt. Gemeinsam beginnen sie, im Wald eine Behausung zu errichten. Sie erleben, dass sie den Komfort der Zivilisation gegen etwas viel Kostbareres eingetauscht haben: Freiheit und Selbstbestimmung. Kino als eine schonungslose Kritik an unserer heutigen Lebens- und Arbeitswelt. Einmal mehr erweist sich der Vorarlberger Regisseur Hans Weingartner (Die fetten Jahre sind vorbei) als humanistischer Revoluzzer, der dem Kino den Geist der 68-er einhaucht.

Brillant. Man verlässt das Kino im Bewusstsein, einen starken Film gesehen zu haben – mit zwei großartigen Hauptdarstellern. Badische Zeitung

DRIVE

USA 2011, R: Nicolas Winding Refn, B: Hossein Amini nach dem Roman v. James Sallis, K: N.T. Sigel, Sch: Mat Newman, M: Cliff Martinez, D: Ryan Gosling, Carey Mulligan, Bryan Cranston, Albert Brooks, Oscar Isaac, u.a., 101 min., ab 7.4.12

The coolest movie around. The New York Times

Die Sensation des letzten Festival de Cannes. Der Star der Stunde Ryan Gosling (The Ides of March) und der dänische Regisseur Nicolas Winding Refn erfinden das Actionkino neu. In ihrem lässigen, präzisen Großstadthriller erzählen sie die packende Geschichte eines Einzelgängers, der seine coole Fassade aufgeben muss, um das Leben seiner großen Liebe zu retten. Tagsüber arbeitet Driver (Ryan Gosling) als Stuntman für Hollywood. Reine Routine. Erst nachts erwacht der wortkarge Einzelgänger zum Leben, als Fahrer von Fluchtfahrzeugen bewaffneter Einbrüche. Keiner kann ihn schnappen, keiner kann ihm das Wasser reichen. Dann lernt der coole Driver seine neue Nachbarin Irene (Carey Mulligan) kennen und verliebt sich in die alleinerziehende Mutter. Um ihr zu helfen, lässt er sich auf einen angeblich todsicheren Überfall ein. Als dabei alles schief geht, wird die Jagd auf den Driver und Irene eröffnet.

Pure cinema, a grenade of image and sound ready to blow. Rolling Stone

Grandioses Kino. Allein der Prolog ist phänomenal. Das sind zehn Minuten, die das amerikanische Genrekino auf seine Essenz verdichten. Der Tagesanzeiger

64. Int. Filmfestspiele Cannes 2011: Beste Regie

THE FUTURE'S PAST

Ö/Lux 2012, B u R: Susanne Brandstätter K: Jörg Burger, Sch: Sophie Reiter, D: Ou Chantavy u. Sopha, Teth Sophany, Ran Phay u. Sophir, 91 min, ab 22.4.12, OmU

NÖ-Premiere mit Regisseurin Susanne Brandstätter und Protagonistin zu Gast

Ein spannender Dokumentarfilm über das heutige Kambodscha von der mehrfach ausgezeichneten Österreichischen Filmemacherin Susanne Brandstätter. Unter der Herrschaft Pol Pots und der Roten Khmer kamen in Kambodscha in knapp vier Jahren beinahe zwei Millionen Menschen ums Leben. 30 Jahre lang wurde diese schmerzvolle Vergangenheit von den Kambodschanern verdrängt und totgeschwiegen, bis das Rote Khmer Tribunal seine Arbeit aufnahm. „The Future's Past“ begleitet drei kambodschanische Jugendliche durch einen lebensverändernden Prozess, als sie mehr über die ihnen kaum bekannte Realität ihrer Elterngeneration erfahren. Diese Entdeckung wird für sie eine entscheidende Wegmarke im eigenen Erwachsenwerden. Im Mittelpunkt stehen drei Jugendliche und ihre Familien: Eine Studentin in Phnom Penh, ein buddhistischer Mönch vom Land, sowie die Tochter eines vor den roten Khmer geflüchteten Emigranten in Paris, die zur Premiere ins Cinema Paradiso kommt.

22.4.12, 11 Uhr, NÖ-Premiere, nach dem Film Publikumsgespräch mit Regisseurin Susanne Brandstätter und der Protagonistin Sophir Phay aus Paris

25.4.12, 19.30 Uhr, nach dem Film Publikumsgespräch mit Regisseurin und Experten

ERLEBEN – BEGEGNUNG DER GENERATIONEN

Ö 2011, R: Lukas Roucka, Christian Boehm, Sch: Armin Kobsik, Tiffany Englitsch, K: Alexander, Heit, L. Allmaier, 45 min.

Dieser Film zeigt Einblicke in das Leben im Pflegeheim Haus St. Elisabeth der Caritas St. Pölten. Verschiedenen Möglichkeiten des Zugangs zum Pflegeberuf und des Umgangs mit den Gepflegten unter Rücksichtnahme auf die Idee der Basalen Stimulation werden veranschaulicht und wissenschaftliche MitarbeiterInnen erläutern die angewandten Techniken. Doch auch die soziale Integration und das aktive Teilnehmen der Bewohner am Leben im Heim ist Schwerpunkt dieser Dokumentation. Es ist kein dahin-Leben, es ist ein er-Leben. Produziert wurde der Film (Golden Wire 2011: 1. Platz Docu & TV Production) von Studierenden der Fachhochschule St. Pölten.

Nach dem Film Gespräch mit: Mag. Gabriele Erlach-Stickler, Barbara Rupprecht MSc (Pflegeexperten für Basale Stimulation) Philipp Langebner (Projektleitung Film erLeben), Sandra Glinz (Stationsleitung Pflege 2) und Andreas Dockner, (Pflegedienstleitung Caritas Haus St. Elisabeth) **17.4.12, 18 Uhr**, Eintritt 3 EUR, in Kooperation mit Caritas St. Pölten



SPANIEN

Ö 2012, **R u B:** Anja Salomonowitz, **B:** Dimitré Dinev, **K:** S. Pfaffenbichler, **Sch:** F.Fichefet, **M:** Max Richter, **D:** Tatjana Alexander, Cornelius Obonya, Grégoire Colin, Lukas Miko, Stefanie Dvorak, Doris Schretzmayer, u.a., 102 min., **ab 22.3.12**
 Spanien. Dort will der moldawische Flüchtling Sava hin. Doch er landet in Österreich, in einem Weinviertler Dorf. Er hat viel Geld an einen Schlepper bezahlt, um in Spanien ein neues Leben zu beginnen. Er wurde betrogen und will sich rächen. Dabei wühlt er ein Dorf auf und legt sich mit dem „Sheriff“ (einem Fremdenpolizisten) an, weil er sich in dessen Exfrau Magdalena verliebt, mit der er gemeinsam die Dorfkirche renoviert. Spielfilmdebüt der Österreicherin Anja Salomonowitz nach einem Drehbuch von Dimitré Dinev (Engelszungen).
 Eröffnungsfilm der Diagonale 2012, Berlinale 2012: Forum

DER ATMENDE GOTT – REISE ZUM URSPRUNG DES MODERNEN YOGA

D 2011, **R u B:** Jan Schmidt-Garre, **K:** Diethard Prengel, **Sch:** Gaby Kull-Neujahr, **M:** Rimsky-Korsakoff, Sorabji, Feuchtwanger, **mit:** Krishnamacharya, Pattabhi Jois, Iyengar, u.a. 105 min., **ab 16.3.12**
 Was ist Yoga? Gymnastik oder Religion, Wellness-Boom oder Philosophie? Dieser aufwendig gedrehte Kinofilm kombiniert unbekanntes Archivmaterial mit eleganten Reenactments und versammelt die Erfinder des modernen Yoga. Historische Aufnahmen des Urvaters Krishnamacharya, Interviews mit einem hochbetagten Pattabhi Jois sowie die alles andere als gewöhnlichen Lehrstunden mit dem legendären Iyengar, der bereits Yehudi Menuhin die Lehre des Atmenden Gottes beibringen durfte.

Zurückhaltend und unaufgeregt wird hier statt einer religiös-kulturellen Begegnung vielmehr ein geduldiger Blick auf die Körperkunst an sich geboten. Blickpunkt Film

HEIL HITLER – DIE RUSSEN KOMMEN

Ö 2011, **R, B und K:** Simon Wieland, **Sch:** Jörg Achatz, **M:** Peter Kaizar, 83 min., **ab 30.3.12**
 „Bei uns ist etwas passiert über das man nicht mehr gerne spricht.“ Regisseur Simon Wieland zeigt die Geschichte von Menschen im Osten Österreichs zwischen Hakenkreuz und Sowjetstern. Viele der Zeitzeuginnen und Zeitzeugen erzählen in diesem Film erstmals ihre Geschichten, authentisch und einprägsam.
Ein stiller und unerhört intensiver Film. Ö1

ZIEMLICH BESTE FREUNDE

F 2011, **R u B:** Olivier Nakache, Eric Toledano, **K:** Mathieu Vadepied, **Sch:** Dorian Rigal-Ansous, **D:** François Cluzet, Omar Sy, Anne Le Ny, Audrey Fleurot, u.a., 110 min., **ab 5.1.12**
 Publikumshit aus Frankreich. Der arbeitslose Schwarze Driss (Omar Sy) wird wider Willen Pfleger beim adeligen Philippe (François Cluzet), der vom Hals ab gelähmt ist. Statt mit dem Behindertenauto düsen die beiden bald mit dem Maserati durch Paris, rauchen Joints und laden zwei Prostituierte nicht nur zur Ohrläppchenmassage ein.

UND DANN DER REGEN

Spanien/Mexiko/Frankreich 2010, **R:** Iciar Bollain, **B:** Paul Laverty, **K:** Alex Catalán, **Sch:** Ángel Hernández Zoido, **M:** Alberto Iglesias, **D:** Gael García Bernal, Luis Tosar, Karrar Elejaldem Juan Carlos Aduvir, u.a., 104 min., **ab 23.3.12**
 Versäumen sie nicht dieses außergewöhnliche Meisterwerk! Das Filmteam des idealistischen Regisseurs Sebastián (Gael García Bernal) gerät während der Arbeit an einem Film über Christoph Kolumbus in Bolivien in einen sehr realen Streit. Daniel, einer der indigenen Statisten zettelt einen Aufstand an. Der Grund: Nachdem die Wasserversorgung an ein internationales Konsortium verkauft wurde, stieg der Preis für Wasser um 300%. Jetzt soll sogar das Auffangen von Regenwasser untersagt werden. Und so gerät das spanische Filmteam in Konflikte, die ihr kritisches Filmprojekt in den Schatten stellen. Authentisches, atemberaubendes Kino. *Glänzend gefilmt. Die Szenen des Wasseraufstands sind von fast dokumentarischer Unmittelbarkeit, die Film-im-Film-Szenen von Kolumbus' Ankunft und Feldzug haben eine Größe und Kraft, die an die Filme von Terrence Malick erinnern. New York Times*
 Berlinale 2011: Panorama-Publikumspreis

BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL

USA 2011, **R:** John Madden, **B:** Ol Parker, Deborah Moggach, **K:** Ben Davis, **Sch:** Chris Gill, **M:** Thomas Newman, **D:** Judi Dench, Maggie Smith, Tom Wilkinson, Dev Patel, Penelope Wilton, Celia Imrie, u.a., 123 min., **ab 16.3.12**
 „Verbringen Sie den Herbst Ihres Lebens in einem indischen Palast!“ Sieben mehr oder weniger rüstige britische Pensionisten, großartig gespielt von Judi Dench, Maggie Smith, Tom Wilkinson u.a., folgen dem Aufruf einer Werbebroschüre – und landen in einer abbruchreifen Hotelruine in Indien. Doch wie weiß der junge Hotel-Manager so schön: „Am Ende ist alles gut. Und wenn es nicht gut ist, ist es auch nicht das Ende.“ Nach und nach erliegen die sieben höchst unterschiedlichen Senioren immer mehr dem Zauber Indiens. Eine herzerwärmende Komödie von „Shakespeare in Love“-Regisseur John Madden.
Ein Film, der Sie in Ihrem Herzen noch lange begleiten wird. Kino.de

DIE EISERNE LADY

UK 2011, **R:** Phyllida Lloyd, **B:** Abi Morgan, **K:** Elliot Davis, **Sch:** Justine Wright, **M:** Clint Mansell, **D:** Meryl Streep, Jim Broadbent, Iain Glen, Harry Lloyd, Anthony Heald, Richard E. Grant, Ronald Reagan, u.a., 105 min., **ab 2.3.12**
 Hochverdienter Oscar für Meryl Streep als Margaret Thatcher. Sie macht den Menschen hinter der umstrittenen Premierministerin Großbritannien sichtbar. Eine Frau, die sich in der Männerwelt der Politik durchsetzen musste und die irgendwann in ihrem Leben falsch abgelenkt ist und dabei alles verloren hat. Ihre Familie, ihre Politik und sich selber.
„Die Eiserne Lady“ ist ein Triumph, vom Anfang bis zum Ende. Daily Mail

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag, Osterferienaktion



DIE KLEINE HEXE

D/CSSR 1983, R: Zdenek Smetana, B: Kamil Pixa, Zdenek Smetana, J. Vikral, Zeichentrick, 91 min., empf. ab 4 Jahren

Die Verfilmung des Kinderbuches von Otfried Preußler gehört nicht nur zu den schönsten Kinderfilmen, sondern ist auch ein Musterbeispiel für eine gelungene Literaturverfilmung – auch schon für die ganz Kleinen. Der sehnlichste Wunsch der kleinen Hexe ist es, in der Walpurgisnacht zu tanzen. Mit Hilfe ihres Raben Abraxas bereitet sie sich auf die Hexenprüfung vor, aber sie verwendet ihre Künste nur dazu, Gutes zu tun. Das gefällt der bösen Nebelhexe nicht und sie will die kleine Hexe beim Hohen Rat anschwärzen.

PAULAS GEHEIMNIS

D 2006, R und B: G. Kräã, D: Thelma Heintzelmann, Paul Vincent de Wall, J. Vogel, u.a., 100 min., empf. ab 6 Jahren

Vielfach ausgezeichnete Kinder- und Jugendfilm. Paula werden in der U-Bahn Geld, Handy und Tagebuch gestohlen. Ausgerechnet ihr ungehobelter Klassenkamerad Tobi bietet ihr seine detektivischen Dienste an. Als sie die Diebe ausfindig gemacht haben, sind sie erst recht gefordert: Radu und Ioana werden zum Stehlen gezwungen. Sympathische Figuren, tolle Darsteller und jede Menge Spaß.

DIE MUPPETS

USA 2011, R: James Bobin, B: Jason Segel, Nicholas Stoller, Puppentrick, empfohlen ab 5 Jahren

Das Leinwand-Traumpaar Kermit und Miss Piggy endlich wieder vereint im ersten Muppets-Film seit 1989. Ein Ölbaron möchte das alte Theater der Muppets abreißen. Ihr größter Fan Walter (Comedystar Jason Segel) will das verhindern und holt die Muppets zusammen zu einer großen Comeback Show. Das Ergebnis ist ein schöner Puppentrick-Film mit großem Herz, hohem Spaßfaktor und wunderbaren Liedern – von denen eines mit dem Oscar 2012 ausgezeichnet wurde.

DER WOLF UND DIE SIEBEN GEIßLEIN

BRD 1957, R: Peter Poddehl, B: Konrad Lustig nach den Brüdern Grimm, D: Harriet Gessner, Jürgen von Alten, Johannes Buzalsi, u.a., 58 min., empfohlen ab 5 Jahren

Grimm-Märchenfilmklassiker, dem puppenartig verkleidete Darsteller in lebendiger Waldlandschaft eine witzige Note geben. Die Geißmutter hat ihre sieben Kinder noch einmal ermahnt: „Macht niemandem die Türe auf, solange ich weg bin!“ Doch kaum ist sie aus dem Haus, da klopft es an der Tür: Der böse Wolf will den Geißlein einreden, er wäre ihre Mutter.

Osterferienaktion 4. + 6.4.12, ab 14 Uhr, Kinderfilme um 2,50 EUR, in Kooperation mit der Landeshauptstadt St. Pölten



CINEMA KIDS – LIVE

MÄRCHENBÜHNE APFELBAUM: PUPPENTHEATER

Bereits seit 1975 verzaubert die Märchenbühne Apfelbaum ihr junges Publikum mit wunderschönen, liebevoll selbst gefertigten Puppen und phantasievollen Versionen klassischer Märchen. Bei ihrem Debüt im Cinema Paradiso präsentieren sie das Grimm-Märchen vom Eselein: Eine Königin bringt ein Eselein zur Welt. Es springt herum und ist vergnügt und später lernt das Eselein sogar die Laute aufs Lieblichste zu schlagen. Als es eines Tages im Brunnen sein Eselsgesicht erblickt, ist es traurig und zieht in die weite Welt, bis es die Liebe einer Prinzessin gewinnen und seine Eselshaut abstreifen kann.

27.4.12, 14.30 Uhr, Eintritt VVK 7 EUR, TK 8 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR, ermäßigt, keine Reservierung möglich. Dauer: ca. 40 min., für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene

EIN NACHMITTAG MIT LAUREL & HARDY + LIVE KLAVIERBEGLEITUNG

Ein besonderes Kinoerlebnis, auch für Kinder. Gerhard Gruber, der renommierteste Stummfilm-pianist Österreichs, hat ein neues Programm zusammen gestellt und spielt live am Klavier zu zeitlosen Meisterwerken der Komik-Pioniere Stan Laurel und Oliver Hardy, bei uns auch unter dem Namen „Dick & Doof“ bekannt.

TWO TARS USA 1928, R: James Parrott

„Aggressionen hinter dem Lenkrad“ findet in diesem Film seine ultimative Umsetzung. In einem Stau steckend entlädt sich die Wut aller Beteiligten schließlich in der sorgsam choreographierten Devastierung der Fahrzeuge. Eine All-Time-Best-Comedy.

HABEAS CORPUS USA 1928, R: James Parrott

Laurel & Hardy sollen für die Experimente eines verrückten Wissenschaftlers eine Leiche organisieren. Sie machen sich auf den Weg zum Friedhof.

THE LIVE GHOST USA 1934, R: Charley Rogers

Dem Kapitän eines vermeintlichen Geisterschiffs mangelt es an Besatzung. Er heuert Stan und Ollie an, aus der Hafenkneipe ein paar Seeleute zu kidnappen. Doch die beiden landen auch selbst auf dem Geisterschiff – und halten einen betrunkenen Matrosen für einen Geist.

YOU' RE DARN TOOTIN' USA 1928, R: Edgar Kennedy,

Musik übt eine beruhigende Wirkung auf Menschen aus. Mr. Laurel an der Klarinette und Mr. Hardy am Horn widerlegen diese These. Zuerst quälen sie einen Dirigenten, danach die Hauswirtin und zuletzt sind sie als Straßenmusikanten unterwegs. Am Ende eskaliert alles in einem Streit, der zu den besten Laurel & Hardy-Gags gehört.

22.4.12, 15 Uhr, Eintritt Kinder 5 EUR (bis 14 Jahre), Erwachsene 7 EUR



MILENA MICHIKO FLAŠAR LESUNG

Eine starke Autorin, ein großes Versprechen. Ö1

Ein Roman von faszinierender Detailfülle, ein Buch, das, um sich deutlich zu machen, große Begriffe – wie Freiheit, Glück, Wahrheit – nicht scheut. Der Spiegel

Milena Michiko Flašar, geboren 1980 in St. Pölten als Tochter einer japanischen Mutter und eines österreichischen Vaters, ist mit ihrem zweiten Roman „Ich nannte ihn Krawatte“ der internationale Durchbruch gelungen. Sie macht darin eine Parkbank in Japan zur Bühne, die genau so gut anderswo in der westlichen Welt stehen könnte. Auf ihr sitzt der junge Taguchi Hiro, ein Hikikomori. So werden in Japan Menschen genannt, die ihr Zimmer im Elternhaus nicht mehr verlassen, um dem Druck im Arbeitsleben zu entgehen. Offiziell soll es davon rund 50.000 in Japan geben, ihre Dunkelziffer wird auf bis zu eine Million geschätzt – und in Europa gibt es nur keinen Namen für dieses Phänomen. Nach zwei Jahren tritt Taguchi zum ersten Mal hinaus in die Welt. Und trifft dort auf einen älteren Mann mit einer rotgrau gestreiften Krawatte, der auf einer gegenüberliegenden Bank sitzt. Über Wochen entspinnt sich zaghaft eine Beziehung zu diesem Mann, dem Büroangestellten Salaryman. Beide sind Außenseiter, die dem Leistungsdruck nicht standhalten, die allein in der Verweigerung aktiv werden. Dieser wunderbare Roman stellt so der Angst die Möglichkeit von Nähe entgegen.

Ohne plakativ zu werden, erzählt das Buch in glasklarer Sprache von Lebenslügen, Herzbrüchen und von Affären mit einer Geliebten namens Illusion. Ein auch formal erstaunlich reifer Roman.

Der Standard


Totale Verweigerung, Familiengeheimnisse und Gesellschaftsdruck. Ein berührendes und wichtiges Meisterwerk. FM4

26.4.12, 20 Uhr, Vorverkauf 5 EUR, Abendkassa 6 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt

 Buchtipp: Ich nannte ihn Krawatte von Milena Michiko Flašar, 17,40 EUR

LITGES POETRY SLAM

Eine Anzahl von Poeten versucht an diesem Abend in einer per Losentscheid gezogenen Reihenfolge das Publikum in seinen Bann zu ziehen, wofür jedem genau 5 Minuten Zeit zur Verfügung stehen. Verspielte Wortverdreher, kritische Denker, emphatische Flüsterer und aggressive Schreier, Komödianten, Satiriker und Hip-Hopper: erlaubt ist, was gefällt – solange es nicht langweilt. Verboten sind lediglich musikalische Darbietungen und Kostüme. Das Wort und der Vortrag zählen. Der laut Publikumsvoting „Slamer des Abends“ darf sich über ein Preisgeld von 100 EUR freuen. Thomas Havlik und Anna Maria Eder führen durch den Abend. Danach kann im Club 3 bei peng peng gefeiert werden.

6.4.12, 22 Uhr, Eintritt und Teilnahme frei, Anmeldung vor Ort ab 21.30 Uhr 

SCHWERPUNKT: SAUBERE DIENSTE

Cinema Paradiso widmet mit einer exklusiven Film-Preview, einer Lesung und einer Diskussion jenen Frauen einen Schwerpunkt, die oft illegal in Österreich arbeiten müssen und die unter prekären Verhältnissen unseren Lebensstil ermöglichen: den Putzfrauen.



LESUNG + GESPRÄCH: SIBYLLE HAMANN

Was man um einen Stundenlohn von sieben Euro erlebt, beschreibt Hamann als spannenden Sozialkrimi. Profil

Die bekannte Journalistin Sibylle Hamann liest aus ihrem Undercover-Report „Saubere Dienste“, einer brisanten Recherche hinter verschlossenen Türen. Sie putzen das Klo, versorgen das Kind und wickeln die Oma – niemanden lassen wir so umstandslos in unsere tabuisierte Privatsphäre eindringen wie unsere Putzfrau, die Babysitterin, die Pflegerin. Wer sind diese „Dienstleisterinnen“, denen wir unsere Schlüssel anvertrauen, woher kommen sie, wie leben sie? Sibylle Hamann beleuchtet in diesem Buch schonungslos eine Branche, ohne die unsere Gesellschaft nicht bestehen kann. Sie ging unter falscher Identität selbst putzen und hat darüber ein Buch voller harter Fakten geschrieben, spannend wie ein Krimi.

Die Wiener Autorin zeigt in einem Rundumschlag präzise auf, dass es sich hier um ein gesamtgesellschaftliches Nichtwissen handelt. Der Standard

Spannende Doku! Woman

18.4.12, 20 Uhr, VVK 5 EUR, AK 6 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt

Mit Unterstützung des Hauptverbands des Österreichischen Buchhandels 

PREVIEW: MAMA ILLEGAL

Ö1/Moldawien 2004-2011, R und B: Ed Moschitz, K: Sandra Merseburger u.a., Sch: A. Löwy, M: Zdob și Zdob, 94 min.

Sie geben den Schleppern ihre Ersparnisse und riskieren auf ihrer Reise nach Westeuropa ihr Leben: Drei moldawische Frauen, die seit Jahren illegal in Österreich und Italien als Putzfrauen arbeiten. Neben ihrem harten Job führen sie ein Leben in Illegalität, ohne gültige Papiere und ohne medizinische Versorgung, getrennt von Kindern und Familie. Doch ihr Traum von einer besseren Zukunft und einem schöneren Leben fordert einen hohen Preis, denn die Rückkehr in den Heimatort, nach Jahren, sieht ganz anders aus als geplant. Über sieben Jahre hat der vielfach ausgezeichnete Journalist Ed Moschitz das Leben dieser Frauen beobachtet und sein berührendes Kinodebüt gemacht. Die Filmmusik kommt übrigens von Zdob și Zdob, die im März live im Cinema Paradiso zu hören waren.

23.4.12, 19 Uhr, Eintritt 6,80 EUR, In Kooperation mit dem Frauenbüro St. Pölten

KINO ☆ 1

APRIL

01 So					
02 Mo					
03 Di	16.00 Die Eiserne Lady	18.00 Best Exotic Marigold Hotel	20.15 Die Summe meiner einzelnen Teile		
04 Mi					
05 Do					
06 Fr	16.15 Und dann der Regen			22.15 Shame	
07 Sa					
08 So					
09 Mo	16.15 Die Eiserne Lady	18.15 Bezaubernde Lügen	20.15 Bezaubernde Lügen		
10 Di					
11 Mi					
12 Do					
13 Fr	16.00 Ziemlich beste Freunde	18.00 Bezaubernde Lügen		22.00 Drive	
14 Sa					
15 So					
16 Mo		18.00 Best Exotic Marigold Hotel	20.15 Monsieur Lazhar		
17 Di					
18 Mi					
19 Do		18.00 Emily Pilloton			
20 Fr	16.00 Best Exotic Marigold Hotel		20.15 My Week with Marilyn	22.15 My Week with Marilyn	
21 Sa					
22 So		18.15 My Week with Marilyn			
23 Mo			20.15 Monsieur Lazhar		
24 Di			20.15 My Week with Marilyn		
25 Mi					
26 Do					
27 Fr	16.15 Das Leben gehört uns	18.15 My Week with Marilyn	20.15 Das Leben gehört ...	22.10 Drive	
28 Sa			20.15 My Week with Mar...		
29 So			20.15 Das Leben gehört uns		
30 Mo					

Täglicher Spielbetrieb, Beginnzeiten gelten für alle Tage im Farbblock.

CINEMA KIDS

- 1.4. 14.15 Die kleine Hexe
14.30 Paulas Geheimnis

Osterferienaktion

- 4.4. + 6.4. 14.00 Der kleine Eisbär 2 - Die geheimnisvolle Insel
14.15 Die kleine Hexe
14.30 Tischlein deck Dich

- 7.4. 12.45 Die kleine Hexe
14.15 Paulas Geheimnis

- 8.-9.4. 13.45 Paulas Geheimnis
14.30 Die kleine Hexe

- 13.-14.4. 14.00 Paulas Geheimnis
14.30 Die kleine Hexe

- 15.4. 14.00 Paulas Geheimnis
14.30 Die kleine Hexe

- 20.-21.4. 13.45 Der Wolf und die 7 Geisslein
14.00 Die Muppets

- 22.4. 13.45 Der Wolf und die ...
15.00 Laurel & Hardy + Livemusik

- 27.4. 14.15 Die Muppets
28.4. 14.30 Die Muppets
15.00 Der Wolf und die ...
29.4. 14.30 Die Muppets
15.00 Der Wolf und die ...

CINEMA KIDS LIVE

- 27.4. 14.30 Märchenbühne
Apfelbaum: Das Eselein

FILM, KAFFE + KUCHEN

- 12.4. 14.15 Bezaubernde Lügen (1)
14.15 Best Exotic Marigold Hotel (2)

KINO ☆ 2

Kartenbestellung: Tel. 02742-21 400, www.cinema-paradiso.at

01 So					
02 Mo					
03 Di	16.10 Die Summe meiner einzelnen Teile	18.30 Ziemlich beste Freunde	20.30 Spanien		
04 Mi					
05 Do					
06 Fr		17.30 Spanien	19.30 Die Summe meiner...	22.00 Poetry Slam	
07 Sa	14.30 Ziemlich beste Freunde	16.30 Spanien		22.45 Drive	
08 So					
09 Mo			18.30 Und dann der Regen		
10 Di				20.30 Die Summe meiner einzelnen Teile	
11 Mi	16.30 Spanien				
12 Do					
13 Fr	16.15 Best Exotic Marigold Hotel	18.30 Monsieur Lazhar	20.30 Barbara	22.30 Spanien	
14 Sa					
15 So					
16 Mo					
17 Di		18.00 erLeben + Disk.			
18 Mi		17.30 Barbara	20.00 Sibylle Hamann		
19 Do		18.30 Monsieur Lazhar	20.30 Barbara		
20 Fr	15.00 My Week with Marilyn	17.00 Barbara	19.00 Monsieur Lazhar	20.45 Der Junge mit dem Fahrrad	22.30 Drive
21 Sa					
22 So			19.00 Der Junge mit d. Fa..	20.45 Drive	
23 Mo			19.00 Prev. Mama Illegal	20.45 Die Summe meiner...	
24 Di			17.00 Barbara	19.30 Film, Wein und Genuss: My Week with Marilyn	
25 Mi					
26 Do			17.30 Barbara	19.30 The Future's Past + Disk. 20.00 Milena Michiko Flašar	
27 Fr	16.30 Der Junge mit dem Fahrrad	18.30 Bezaubernde Lügen	20.30 Kuma	22.20 Die Summe meiner einzelnen Teile	
28 Sa					
29 So					
30 Mo			20.30 My Week with Mari..		

Kino 1 = 1, Kino 2 (Beislkino) = 2, Kino 3 = 3 Änderungen vorbehalten, Spielplan auch in den Tageszeitungen

CINEMA BREAKFAST

Sonn- und Feiertags

- 1.4. 11.00 Best Exotic Marigold Hotel (2)
11.15 Ziemlich beste Freunde (1)
11.30 Die Summe meiner einzelnen Teile (3)
14.00 Spanien (1)

- 8.-9.4. 10.30 Bezaubernde Lügen (1)
11.00 La Prima Cosa Bella OmU (2)
11.30 Barbara (3)
12.30 Drive (1)

- 15.4. 11.00 Monsieur Lazhar (1)
11.15 Das Schloß (2)
11.30 Bezaubernde Lügen (3)
13.30 Spanien (3)

- 22.4. 11.00 NÖ-Premiere: The Future's Past (1)
15.00 Laurel & Hardy + Livemusik (1)
11.15 Ziemlich beste Freunde OmU (3)
11.30 My Week with Marilyn (2)
14.00 Monsieur Lazhar (3)
29.4. 11.00 Bezaubernde Lügen (1)
11.15 La Prima Cosa Bella OmU (2)
11.30 Ziemlich beste Freunde (3)
13.00 Kuma (1)
14.00 Drive (3)

BABYKINO:

- 25.4. 9.30 My Week with Marilyn
9.45 Bezaubernde Lügen
10.00 Monsieur Lazhar

KINO ☆ 3

CLUB*3

01 So					
02 Mo					
03 Di	16.15 Heil Hitler, die Russen kommen	17.45 Der Atmende Gott - Reise zum Ursprung des modernen Yoga	20.00 Und dann der Regen		
04 Mi					
05 Do					
06 Fr	15.50 Die Eiserne Lady	17.45 Best Exotic Marig...l	20.00 Barbara	22.30 indie pepper	
07 Sa	16.30 Best Exotic Marig...	18.45 Barbara	21.00 78plus	23.00 78plus- Djs	
08 So					
09 Mo	15.45 Der Atmende Gott - Reise zum Ursprung des modernen Yoga	17.45 Best Exotic Marigold Hotel	20.00 Barbara		
10 Di					
11 Mi					
12 Do			20.00 David Knopfler		
13 Fr	15.45 Die Eiserne Lady	17.45 Die Summe meiner einzelnen Teile	20.00 Bezaubernde Lügen		22.15 Klub Total (Leiwand)
14 Sa					22.15 peng peng
15 So					
16 Mo					
17 Di					
18 Mi					
19 Do					
20 Fr	16.30 Die Summe meiner einzelnen Teile	18.45 Bezaubernde Lügen	21.00 Ben Martin	23.00 Kaminfeuer	
21 Sa			21.00 Fanfare Ciocărlia	23.00 Tutti Frutti Sound...	
22 So	15.45 Die Summe mein...	18.00 Bezaubernde Lügen	20.00 Monsieur Lazhar		
23 Mo					
24 Di		17.15 Die Summe mein...	19.30 Film, Wein und Genuss: Bezaubernde Lügen		
25 Mi		18.00 Bezaubernde Lügen	20.00 Monsieur Lazhar		
26 Do					
27 Fr	16.00 Kuma	18.00 Monsieur Lazhar	20.00 My Week with M...	22.15 Club Seventy Nine	
28 Sa	17.00 Monsieur Lazhar	18.45 Das Leben gehört...	21.00 Mardi Gras.BB	23.00 Analog Academy	
29 So	16.00 Monsieur Lazhar	18.00 Das Leben gehört...	20.00 My Week with M...		
30 Mo	17.30 Monsieur Lazhar	19.15 Kuma	21.30 Limuka	23.00 Limuka Dj-Line	

OmU=Original mit Untertiteln* OV=Originalfassung



Vorschau:

RICCARDO TESI & BANDITALIANA

Riccardo Tesi darf ruhig als Epizentrum der italienischen Folk- und Worldmusic-Szene bezeichnet werden. Ein Meister am Organetto, dem diatonischen Knopfakkordeon, mit viel italienischem Charme.
22.5.12

Vorschau: Kinderdiso 12.5.12

Bauchklang 16.5.12

Kinderlesung Erich Schleyer 25.5.12
Bunny Lake 31.5.12

CLUB 3

April

★ FANFARE CIOCĂRLIA



Mo (!)
30.4., 21.30 Uhr
Limuka + Djs

	Woche 1	2	3	4	5
Do		12.4., 20 Uhr Konzert: David Knopfler			
Fr	6.4., 22.30 Uhr indie pepper mit Dj Hennes, Dj Moustache Dj Okocha; Visuals by Vj Individual	13.4., 22.15 Uhr Klub Total Leiwand mit Djs m.rat und wlf	20.4., 21 Uhr Konzert: Ben Martin + Club Kaminfeuer mit Dj Hennes	27.4., 22.15 Uhr Club Seventy Nine mit Djane Tiga Lily (Cirque Rouge), Burlesque-Show: La Veuve Noire, Dj Tom Hess	
Sa	7.4., 21 Uhr Konzert: 78plus + Dj-Line	14.4., 22.15 Uhr peng peng mit Djs Schmodar, Lichtfels, Billy Jean, Masallah, Vj Cinema Paradisco	21.4., 21 Uhr Konzert: Fanfare Ciocărlia + Tutti Frutti Soundsystem	28.4., 21 Uhr Konzert: Mardi Gras.BB + Analog Academy mit Djs Luis Forever, emodee	



EMILY PILLTON

VORTRAG: DESIGN. BUILD. TRANSFORM.

Im Rahmen einer Vortragsreihe der New Design University St. Pölten spricht im Cinema Paradiso die US-Amerikanerin Emily Pillton über die Möglichkeiten des Community building durch Kreativität. Pillton, studierte Architektin und Produktdesignerin, rief im ländlichen Bertie County eine non-profit Bildungsinitiative ins Leben. Sie setzte zahlreiche soziale Architektur- und Design-Projekte um, die die Lebensbedingungen in einer der ärmsten Gegenden der USA nachhaltig verbessern sollen. Ihr Studio H hat sich den Werten Humanity, Habitats, Health, Happiness, Heart, Hands and more verschrieben. Diesen spannenden Ansatz präsentiert sie jetzt im Herzen St. Pöltens.

19. 4.12, 18 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit der New Design University St. Pölten

FILM, WEIN + GENUSS

Kulinarische Köstlichkeiten aus den NÖ Regionen und dazu ein filmischer Leckerbissen: Jeden letzten Dienstag kredenzen in Kooperation mit „So schmeckt Niederösterreich“ regionale ProduzentInnen ihre ausgezeichneten Schmankerl und Weine. Diesmal serviert Heinz Heinisch aus Schwarzenau im Gebirge feinen Alpenlachs und Franz Krammer seine Zöbinger Weine. Als Film genießen Sie die französische Komödie „Bezaubernde Lügen“ (Filmstart 20.15 Uhr) oder die Monroe in „My Week with Marilyn“ (20.30 Uhr).

24.4.12, ab 19.30 Uhr Verkostung, ab 20.15 Film, 13 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, gibt es: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerl-Teller



FILM, KAFFEE + KUCHEN

Alle zwei Monate servieren wir am Nachmittag zum Film Kaffee + Kuchen. Im April zeigen wir „Best Exotic Marigold Hotel“ und „Bezaubernde Lügen“.

12.4.12, 14.15 Uhr, um 9 EUR: Film+Kaffee+Kuchen. Eintritt nur Film: 5,50 EUR.

In den ungeraden Monaten bietet das Landesmuseum Niederösterreich einen Nachmittag für Junggebliebene, Infos dazu unter www.landesmuseum.net oder 02742 90 80 90-999.

CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Vom Kohlrevier ins Reich der weißen Blüten

Einhundert Jahre lang wurde in Schrambach Steinkohle abgebaut (bis 1939). Von hier führt unser Weg auf die Schneerosenhöhe – sie trägt ihren Namen zu Recht! Weiter auf den Lorenzipechkogel und dann in einer bequemen Höhenwanderung mit herrlichen Ausblicken auf Muckenkogel, Gippel, Göller und die niederösterreichischen Voralpen geht es bis nach Traisen. Hier kehren wir gegen Ende der Wanderung beim Mostheurigen ein. Gehzeit 5,5 Stunden, 13km, 700 Höhenmeter. Jause mitnehmen, unterwegs keine Einkehrmöglichkeit! Anmeldung: wandern@cinema-paradiso.at oder an der Bar. Auch diesmal wieder ein kleines Gewinnspiel mit Unterstützung von Bergsport Scout in der Klostersgasse St. Pölten.

15.4.12, 9.20 Uhr, Treffpunkt St. Pölten Hbf, Kassenhalle, Rückkehr 19.21 Uhr

CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Jeden Sonn- und Feiertag



A PRIMA COSA BELLA

I 2011, R u B: Paolo Virzi, K: Niccolò Pecorini, Sch: Simone Manetti, M: Carlo Virzi, D: Valerio Mastandrea, Micaela Ramazzotti, Stefania Sandrelli, u.a., 111 min., OmU


Eine turbulente Familienkomödie, ein Rückblick auf vier Jahrzehnte Italien aber vor allem ein Film über das herzerreißende und fröhliche Mysterium des Lebens. Sommer 1971: Anna gewinnt einen Schönheitswettbewerb am Strand von Livorno. Die anzüglichen Pfiffe der Männer machen ihren Mann rasend, ihr Sohn Bruno aber schämt sich in Grund und Boden. Heute ist Anna todkrank, hat aber ihre unwiderstehliche Vitalität bewahrt. Bruno hat sämtliche Brücken zu seiner Familie abgebrochen, lässt sich aber zu einem letzten Besuch seiner Mutter überreden. Und er beginnt zu verstehen, was zwischen ihm und seiner schönen, unbequemen und peinlichen Mutter wirklich geschah.

Ein Wechselspiel aus Lachen und Weinen, Ironie und Melancholie, Kratzern und Zärtlichkeiten. *Corriere della Sera*

DAS SCHLOSS

Ö 1996, R u B: Michael Haneke nach Franz Kafka, K: Jiri Stibr, Sch: Andreas Prochaska, D: Ulrich Mühe, Susanne Lothar, Frank Giering, Otto Gründmandl, Monica Bleibtreu, Udo Samel, u.a., 90 min., 15.4.12

In seiner Adaption von Franz Kafkas letztem Roman „Das Schloß“ erweist sich Michael Haneke (Das weiße Band) als kongenialer Interpret. Mit einer herausragenden Darstellerriege verwandelt er den labyrinthischen Stoff in eine Utopie der Vergeblichkeit. Der Versuch des Landvermessers K. (Ulrich Mühe), bei seinen Auftraggebern im Schloss vorstellig zu werden, schlägt ebenso fehl wie seine Bemühungen, seiner Verlobten Frieda (Susanne Lothar) näher zu kommen. Tipp: Festspielhaus St. Pölten, Franz Kafka: Amerika, eine musikalische Lesung, 10.4.12

 Buchtipp: Das Schloß von Franz Kafka, 7,80 EUR

Außerdem: Best Exotic Marigold Hotel, Ziemlich beste Freunde, Spanien, Bezaubernde Lügen, Barbara, Drive, Monsieur Lazhar, The Future's Past, My Week with Marilyn, Kuma

BABYKINO

Der Treffpunkt für Leute mit Kleinstkindern. Jeden letzten Mittwoch können Sie Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen. Das Licht im Saal bleibt etwas an und der Ton ist leiser. Im April zeigen wir die oscar-nominierte Michelle Williams in „My Week with Marilyn“ (9.30 Uhr), die bezaubernde Audrey Tautou in der französischen Komödie „Bezaubernde Lügen“ (9.45 Uhr) und den kanadischen Oscar-Film „Monsieur Lazhar“ (10 Uhr).

25.4.12, Eintritt frei! In Kooperation mit www.insbesondere.at





78PLUS KONZERT

Club-Sounds treffen auf Synthie, 30er-Jahre-Swing, Ragtime, Diskurs-Pop und auf Waviges. Das Ergebnis: tanzbarer Elektro-Pop, deutsch/englisch, mit Kontrabass, so fett, dass einem die Hosenbeine um die Ohren fliegen. Ein absoluter Partyknaller! Freizeit-Kurier
Schellacksound plus Elektronik, Chanson plus Drum'n'Bass. 78plus ist eine Band bestehend aus Klangtüftlern und Instrumentalisten, für deren Arbeit historische Schellackaufnahmen die Ausgangsbasis bilden. Die Wiener Band ist dem geneigten FM4-Publikum wohl spätestens seit der Hit-Single „Sie will“ ein Begriff. Für den Song wurden Samples von 6 verschiedenen Schellackplatten-Aufnahmen des Swing-Klassikers „Sie will nicht Blumen und nicht Schokolade“ aus den 30er Jahren verarbeitet. Die alten Aufnahmen werden gesampled, bearbeitet, verfremdet, mit eigenen Elementen vermischt und zu zeitgemäßen Songs geformt. Das Ergebnis: Ein einzigartiger Gesamtton, der zwar sehr modern klingt, gleichzeitig jedoch auch dem Charme der 30er-Jahre huldigt. Schlager, Diskurspop und Drum'n'Bass geben sich ein Stelldichein. Wer die Combo schon einmal auf der Bühne erleben durfte, weiß, dass diese Mischung live für gehörig Stimmung sorgt.

Günther Berger (Gesang, Live Elektronik), Stephan Sperlich (Synthesizer, Live Elektronik, Backing Voc), Philipp Moosbrugger (Bass), Sixtus Preiss (Drums)

7.04.12, Konzert: 21 Uhr, Stehplatz VVK 8 EUR, AK 10 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR, ermäßigt, Dj-Line: 23 Uhr, Eintritt frei!

BEN MARTIN KONZERT + CLUB KAMINFEUER

Ben Martin gilt als einer der umtriebigen Akteure in der österreichischen Musikszene, aber er ist seinen Wurzeln stets treu geblieben. Deshalb ist der Musiker und Songwriter aus St. Pölten hier auch keine unbekannte Größe und hat sich nicht zuletzt mit seinem Bandprojekt „I am Cereals“ einen Namen gemacht. Jetzt präsentiert Ben Martin sein aktuelles Album: „Born Under Dark Skies“. Ausgestattet mit Gitarre und seinem Loop-Pedal wird Ben Martin einige seiner besten Songs und auch viele neue, groovige Stücke darbieten. Unterstützt wird er dabei von I Am Cereals Bandkollegen Daniel Letschka und langjährigem Musikkollegen Manfred Scheer.

Ben Martin (voc, guitar, loop-pedal), Daniel Letschka (drums), Manfred Scheer (bass)

Nach dem Konzert übernimmt Dj Hennes vom Club Kaminfeuer mit feiner Musik den Club 3.
20.04.12, Konzert: 21 Uhr, Stehplatz VVK 6 EUR, AK 8 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR, ermäßigt, **Club Kaminfeuer: 23 Uhr, Eintritt frei!**



DAVID KNOPFLER

David Knopflers sanfte, ausdrucksstarke Stimme hat Wiedererkennungswert, seine meist langsamen Melodien prägen sich ein wie Popklassiker. Musik zum Träumen, Schmunzeln – kurz, Musik der ganz großen Gefühle. Jazzdimensions

Als Gründungsmitglied und Rhythmus-Gitarrist der Dire Straits wurde der Schotte David Knopfler weltberühmt. Heute hat sich David Knopfler längst als Solomusiker etabliert, der mit seinen Alben beseelten Rock und Blues spielt. Nach seinem schnell ausverkauften Konzert im Vorjahr präsentiert Knopfler jetzt im Cinema Paradiso sein neues Album mit dem einfachen und passenden Titel „Acoustic“. „Die Grundidee des Albums,“ so Knopfler, „war es unsere Live-Duo-Shows ins Studio zu transferieren, mit dem selben Spirit wie auf der Bühne, keine Overdubs, keine große Produktion, nur ein Sänger und zwei akustische Gitarren, die aufeinander treffen.“ Begleitet wird Knopfler dabei im Cinema Paradiso von Harry Bogdanovds, der schon mit Größen wie Elton John und Chris Rea auf der Bühne stand.

Es war 1977 als der Sozialarbeiter David Knopfler (Gitarre), der Soziologe John Illsley (Bass) sowie Mark Knopfler (Gitarre) und Pick Withers (Schlagzeug) die „Dire Straits“ gründeten, die später einmal zu den größten und erfolgreichsten Rockbands der Geschichte zählen sollten. David Knopfler war als Rhythmus-Gitarrist an den legendären ersten Dire-Straits-Alben „Dire Straits“ und „Communique“ und an Hits wie „Sultans of Swing“ und „Lady Writer“ maßgeblich beteiligt. 1980 verließ er die Band um nicht länger im Schatten seines großen Bruders Mark zu stehen und um dem stetig wachsenden Stress zu entgehen. Es folgten bemerkenswerte Solo-Alben mit Einflüssen von Randy Newman, Bob Dylan, Joni Mitchell oder Van Morrison. David hat den Ausstieg aus dem RocksUPERSTAR-Leben nie bereut und auch das neue Album hat ihm hörbar Spaß gemacht. Wie er selbst sagt, war es eine „sehr befriedigende Erfahrung neue Songs mit den alten zu kombinieren, dabei nicht die ganze Zeit herum zu korrigieren, sondern die Aufnahmen einfach so zu belassen, wie sie an dem Tag zustande kamen.“

Gute Songs und ein ausgefeilter Sound. Stern

David Knopfler, Harry Bogdanovds (Gitarre, Piano, Gesang)

12.4.12, 20 Uhr, im Club 3, Eintritt Sitzplatz VVK 16 EUR, AK 18 EUR, Stehplatz VVK 14 EUR, AK 16 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt



FANFARE CIOCĂRLIA KONZERT + TUTTI FRUTTI SOUNDSYSTEM

Ein Fest der Gypsy-Musik, wie es berausender nicht sein könnte. Arte Fanfare Ciocărlia macht vom ersten Lied an Partystimmung. Ihre Musik ist purer Gypsy-Sound gewürzt mit einprägenden Melodien. Schon nach dem ersten Stück tanzt das Publikum wild mit und will mehr. Tink.ch

Diese 12 Männer gelten als eine der besten Live-Bands weltweit, die mit unerschöpflicher Energie und Einfallsreichtum ihre Fans von Melbourne bis Memphis begeistert. Sobald Fanfare Ciocărlia, die Blaskapelle aus dem entlegenen rumänischen Dorf Zece Prăjini, die Backen bläht, fahren dem Publikum die Rhythmen der Roma in die Beine. Seit ihrer Entdeckung im Jahr 1997 eroberte Fanfare Ciocărlia die Welt im Sturm. Die Londoner Times umschrieb ihren gepfefferten Balkan-Funk als „heavy, heavy monster sound“, der Headbanger, Jazz- und Funk-Fans sowie Weltmusikhänger oder schlicht alle, die originelle Musik lieben begeistert. Alle Ihre Alben thronten an der Spitze der Europäischen Weltmusik Charts, ihre Musik ist in den Filmen „Gegen die Wand“ und „Borat“ zu hören. Die aktuelle Platte „Balkan Brass Battle“ wurde mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet und vom britischen Magazin Songlines zum Album des Jahres 2011 gewählt. Und so ist es: keiner kann es besser, schneller, funkiger als Fanfare Ciocărlia!

Es ist so, als ob man in eine sehr scharfe Pepperoni beißt und die Schärfe sich bis in die Füße überträgt. Deutsche Welle

Sie machen Musik, die aus dem tiefsten Inneren ihrer rumänischen Wurzeln entspringt, und das machen sie so hinreißend und brilliant, dass man gar nicht anders kann, als sie zu lieben.

General Anzeiger

Trifan Costică (trumpet, voc), Bulgaru Paul Marian (trumpet), Lazar Radulescu (trumpet, voc), Ivancea Oprica (sopran clar, alto sax), Ivancea Dan Ionel (alto sax), Cantea Constantin (tuba), Trifan Monel (tuba), Calin Constantin (tenor horn, voc, dances), Ivancea Laurentiu (baritone horn), Ursu Costel (large drum), Ionita Nicolae (perc), Trifan Craciun (trumpet)

Nach dem Konzert gibt sich das Tutti Frutti Soundsystem eine „Balkan Dj Battle“.

Djs Der transilvanische Traktor, Grofo Romano, Senor Matanza

21.4.12, Konzert: 21 Uhr, Stehplatz VVK 19 EUR, AK 21 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, **Tutti Frutti Soundsystem: 23 Uhr, Eintritt frei!**



MARDI GRAS.BB KONZERT + ANALOG ACADEMY

Gegen Mardi Gras.BB sind alle Konkurrenten bloß Blasbeamte und Anfänger. Rolling Stone „Wenn Mardi Gras.bb loslegt, müssen Stühle festgebunden und Hallendächer festgehalten werden“, beschrieb ein Journalist einmal treffend die Live-Qualitäten der Band um „der Welt letzten großen Entertainer.“ Mardi Gras.BB hat den Brassband-Sound aus Louisiana entstaubt, weltweit in die Klubs getragen und wurde selbst vom amerikanischen Rolling Stone Magazine als „Teutonic Phenomenon“ gefeiert. Ihr schweißtreibender Funk wurde als „großkalibrige New Orleans-Groove-Attacke“, bezeichnet, „die wie eine gemeinsame Session von Captain Beefheart, Tom Waits, Dr. John und Willy DeVille tönt. Big Band-Swing mit Schlagseite, afro-kubanisches Feuer, scheppernder Trümmer-Blues, Sousaphone und Rumbakugeln fusionieren zu einem fiebrigen Alptraum.“

Benannt haben sich „Mardi Gras.BB“ (frz. „der fette Dienstag“) nach dem Faschingsdienstag in New Orleans, wo alljährlich eine fette Party steigt. Die Mannheimer Combo hat weit über 100.000 Alben verkauft und spielt auf den größten Festivals von Roskilde bis zum Montreux Jazz Festival. Bei den Filmfestspielen in Cannes tanzte zu ihrer Musik auf der Bühne Milla Jovovich, in Montreal zelebrierte die Band ihren New Orleans-Groove vor 60.000 begeisterten Zuschauern, unter ihnen Prince himself, der sich den Auftritt als Backstage-Gast anhörte. *Ein Garant für gute Laune und Ausgelassenheit. Laut.de*

Doc Wenz (Vocals, Guitar), Reverend Krug (Sousaphone), Mr. Bishop (Trumpet), Robert Solomon (Trombone), Viktor Wolf (Tenorsax), Hansmartin Eberhardt (Baritonsax), Florian von Schlechtriemen (Snaredrum), Javier de la Poza (Bassdrum), Dj Mahmut I (Turntables)

Nach dem Konzert übernimmt die Analog Academy den Club 3 mit einem Koffer schöner Vinyl-Platten, sorgsam verlegt von zwei ausgesuchten Djs: die beiden Vinylisten Dj Luis Forever (The Loud Minority, Superfly) und Dj emodee (mentalcrates) bereisen afroamerikanische Musikwelten, HipHop, Soul, Funk und Reggae. Tanzbar ist alles!

Dj Luis Forever, Dj emodee

28.4.12, Konzert: 21 Uhr, Stehplatz VVK 15 EUR, AK 17 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR, ermäßigt, **Analog Academy: 23 Uhr, Eintritt frei!**



INDIE PEPPER

In der Fastenzeit ernähren wir Euch mit Pfeffer! Feine Indie Sounds & Alternative Rock aus der schönen großen Dose. Das St. Pöltner Alternative-Urgestein Hennes freut sich sehr auf Indie-Klänge vom mittlerweile ebenfalls sehr routinierten Dj Moustache (Young & Lost) und Dj Okocha. Die 3 DJs vom Dienst verbindet nicht nur die Liebe zur Alternative/Indie-Musik, sondern auch eine gemeinsame Zugfahrt von über 6 Stunden – da ergeben sich natürlich die besten Synergien. Getanzt wird pepper und das geht so: mit einer sportlichen Variante des Ausgehschuhs zuerst locker dehnen und eintanzen. Dann zur Musik Marke FM4 leichte Steigerung mit einer Russenhocke (Oberschenkel waagrecht), in den Knien leicht federn. Dabei ist unbedingt ein relaxter Gesichtsausdruck aufzusetzen. Arzt und Apotheker empfehlen ausreichende Flüssigkeitszufuhr. Kurz: Spaß ist was ihr draus macht!

Dj Hennes, Dj Moustache Dj Okocha; Visuals by Vj Individual

6.4.12, 22.30 Uhr, Eintritt 3 EUR inkl. 1 EUR Getränkebon, Cinema Paradiso Card Eintritt frei!

KLUB TOTAL LEIWAND

Def Con One im Klub Total (Leiwand)! In den *April Skies* tritt *Siouxies Passenger* mit den *Dirty Boots* ins *Haus der Lüge*. Danach schaut der *Boy With The Thorn In His Side* noch mit *The Singer* am *Blue Monday* in die *Cotton Fields*. Später kommt der *Spoonman*, *Loaded* den *Brand New Cadillac* und macht einen auf *The Stars We Are*. *Step On and Dropout!* Wer am Abend als Erste/Erster alle Interpreten zu diesen Songs nennen kann, darf sich eine kleine Überraschung bei den Disc Jockeys abholen ;-)

Djs m.rat und wlf

13.4.12, 22.15 Uhr, Eintritt 3 EUR inkl. 1 EUR Getränkebon, Cinema Paradiso Card Eintritt frei!

PENG PENG

Für die Aprilausgabe konnte kein geringerer als Bauchklang-Sänger Andi Fränzl aka Dj Lichtfels gewonnen werden. Mit seiner Melange aus stilübergreifenden, tanzbaren Grooves und Electrobeats kann man sich schon für das Upcoming Bauchklang-Konzert im Club 3 einstimmen (Save the date: 16.5.12).

Mit dabei sind auch wieder die Peng Peng-Revolverhelden Schmodar, Masallah und Djane Billy Jean. Visuals gibt's diesmal von Namensvetter Cinema Paradisco.

Djs Schmodar, Lichtfels (Iames/Bauchklang), Billy Jean, Masallah, Vj Cinema Paradisco

14.4.12, 22.15 Uhr, Eintritt 3 EUR inkl. 1 EUR Getränkebon, Cinema Paradiso Card Eintritt frei!

CLUB SEVENTY NINE

Seventy Nine bietet diesmal einen besonderen Leckerbissen fürs Auge! Eine Burlesque-Show von Wiens „dunkelstem Geheimnis“ – La Veuve Noire. Ihre Shows können süß und noch so geheimnisvoll sein – auf jeden Fall werden Sie immer mehr von ihr sehen wollen. Musikalisch untermalt wird die Show von der Wiener DJane Tiga Lily mit einer Auswahl von Electro Swing, Electro Jazz und Speakeasy Jazz. Tiga Lily ist Organisatorin und Resident Dj des Wiener „Cirque Rouge“.

Sie ist eng mit der Wiener und Berliner Burlesque Szene verbunden und hat vor allem im letzten Jahr begonnen mehr und mehr in internationalen Clubs aufzulegen. Tom Heiss als Resident DJ wird den Abend mit feinstem House ausklingen lassen.

Club Seventy Nine freut sich auf eine „love flavored night“.

Djane Tiga Lily (Cirque Rouge), Burlesque-Show: La Veuve Noire, Dj Tom Hess

27.4.12, 22.15 Uhr, Eintritt 4 EUR inkl. 1 EUR Getränkebon, Cinema Paradiso Card Eintritt frei!

LIMUKA - LIVE-MUSIK-KARAOKE

Zum zweiten Mal ist Limuka – Livemusikkaraoke zu Gast im Cinema Paradiso. Diesmal mit dem Themenschwerpunkt „Sentimentale Lieder und Duette“. Jede/r ist am Gesangsmikro willkommen. Der Unterschied zum klassischen Karaoke: die freiwilligen Stars des Abends werden live musikalisch begleitet von den Vollprofis Christoph Richter (Mono & Nikitaman, livemodul) am Keyboard und Alexander Schuster am Schlagzeug. Für Moderation und Backgroundgesang sorgt die fantastische Stimme der Judith Goritschnig.

Gesangshungrige können sich jetzt schon ihren Favoriten picken (www.limuka.at), ihre Darbietung vorab perfektionieren und ihre passende Abendgarderobe zusammenstellen.

Ihr (voc), Christoph Richter (keyb), Alexander Schuster (dr), Judith Goritschnig (back voc)

30.4.12, 21.30 Uhr, Eintritt 5 EUR inkl. 1 EUR Getränkebon, CP Card 1 EUR ermäßigt

**DAS BESTE BIER
ALLER ZEITEN.
TEIL EINS!**

Erfrischend *spendabel.*
Erfrischend Ottakringer.



www.ottakringer.at

**STAUNEN,
LACHEN,
WEINEN.**
NOCH MEHR KULTUR
FÜR NIEDERÖSTERREICH.
**WIR
SCHAFFEN
DAS.**

NV

Die Niederösterreichische
Versicherung

Wir schaffen das.

www.hoefers.at

62. Österreichischer
Patronat
ERÖFFNUNGSFILM

EIN FILM VON UMUT DAĞ

KUMA

EINE SENSIBLE TÜRKISCH-WIENERISCHE
FAMILIENGESCHICHTE: UMUT DAĞ SCHAUT DORT HIN,
WO ANDERE WEGSCHAUEN. (GERT KOBEKTSCHNIG, KURIER)



**AB 27.4.
IM KINO**

film

OST

FIFA

WWW.KUMA-FILM.COM

film

FILMS

BRANDEN

NÖN digital lesen!

- ✓ Ihre NÖN-Lokalausgabe inklusive der Landeszeitung als komfortables ePaper.
- ✓ Ihre NÖN kombiniert mit den Vorteilen der elektronischen Ausgabe.
- ✓ Archivieren Sie Ihre Ausgaben!
- ✓ Im integrierten HTML5-Newsportal der Apps bleiben Sie am aktuellen Stand was in Ihrer Region passiert.



Nichts kann die
NÖN ersetzen.

NÖN

NÖN-APP PRÄSENTIERT VON



CINEMA ☆ PARADISO

Eintrittspreise:

Kino 1: 6/7/8 EUR

Kino 2 (Beislkino): 6,80 EUR

StudentInnen-Tag: Donnerstag:

-1 Sitzkategorie

Kino 3: 7,50 EUR

Kinomontag-Mittwoch: 5,50 EUR

Überlängenzuschlag: ab 130 min. 0,50 EUR

Kinderfilme: 5 EUR

Kinofrühstück: Film + Buffet 12,20 EUR

(Cinema Paradiso Card 11 EUR)

Ermäßigungen: bis zu 30% für Cinema

Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten

nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine

Reservierungen). Vorverkauf auch

in allen Filialen der Bank Austria



Lage:

3100 St. Pölten, Rathausplatz 14

Parkgarage BOE Rathausplatz – Einfahrt

Rossmarkt 8, ermäßigt für Kinobesucher-

Innen. Gratis ab 18 Uhr am Domplatz

Eintrittskarten:

Kinokassa: ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

Telefon: Reservierung 02742-21 400

Internet: www.cinema-paradiso.at

Cinema Bar:

täglich geöffnet 9–1 Uhr,

Fr, Sa und vor Feiertagen 9–4 Uhr,

Kaffee- und Frühstücksspezialitäten,

gepflegte Cocktails und Weine,

Bar-Snacks, Lounge-Music

Frühstücks-Brunch-Buffet: 9–13 Uhr

Sa., So. und Feiertag 7,20 EUR.

Schanigarten am Rathausplatz

Kulturpartner:



Hauptpartner:



Förderer:



Medienpartner:



Partner:



CP Nr. 106

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Godany, Sebastian Koth, Lucia Baldini, Verleiher, privat; Grafik: Liga/Susi Klocker.

Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr.

Cinema Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer

CINEMA PARADISO CARD HIGHLIGHTS

FANFARE CIOCĂRLIA

Diese 12 Männer gelten als eine der besten Live-Bands weltweit, die mit unerschöpflicher Energie begeistert.

Ein Fest der Gypsy-Musik, wie es berauschender nicht sein könnte. Arte

21.4.12, 21 Uhr, CP Card 2 EUR ermäßigt

DAVID KNOPFLER

Als Gründungsmitglied der Dire Straits wurde der Schotte David Knopfler weltberühmt.

Heute begeistert er mit beseeltem Blues.

Musik zum Träumen, Schmunzeln – kurz, Musik der ganz großen Gefühle. Jazzdimensions

12.4.12, 20 Uhr, CP Card 2 EUR ermäßigt



CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets um 5,50 EUR
- Veranstaltungen bis -30% ermäßigt
- Programmheft per Post
- Gratis Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premireinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR

Alle Vorteile und AGBs: www.cinema-paradiso.at

VORSCHAU MAI:

Kinderdisco (12.5.) Bauchklang (16.5.), Riccardo Tesi & Banditaliana (22.5.),
Kinderlesung Erich Schleyer (25.5.), Bunny Lake (31.5.)

CLUB★3

**MIT DER CINEMA PARADISO CARD BEI DJ-LINES
FREIER EINTRITT, LIVE-VERANSTALTUNGEN ERMÄSSIGT:**

78plus (7.4.), David Knopfler (12.4.), Sybille Hamann (18.4.), Ben Martin (20.4.),
Fanfare Ciocărlia (21.4.), Milena Michiko Flašar (26.4.), Mardi Gras.BB (28.4.),
Live-Musik-Karaoke (30.4.)